



Issigauer

Nachrichten



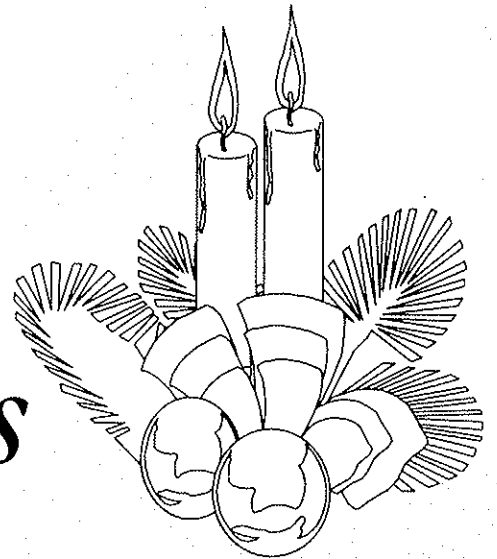
CSU

9. Jahrgang

Nummer 26

Dezember 1998

*Frohe
Weihnachten
und ein
glückliches
Neues Jahr*



*Siegfried Stumpf, 1. Vorsitzender der CSU-Issigau
Constanze Vogel, 1. Vorsitzende der Frauen Union Issigau
Siegfried Deffner, 1. Vorsitzender der Jungen Union Issigau*

GASTHOF

Hirschsprung

Bes. Familie Deffner

95188 ISSIGAU

Eichenstein 18 · Telefon (09288)1732



Gutbürgerlicher Mittagstisch ● Hausgebäck
Donnerstag Ruhetag!

Schimmel

Hausrat – Eisenwaren
Geschenkartikel
Flüssiggas-Vertrieb

Issigau · Hauptstr. 43 · Tel. 09293/512

Aus dem Gemeindeleben

Gemeinderatssitzung vom 24. 8. 1998

Tagesordnung:

1. Baugesuche.
2. Trinkwasserversorgung.
3. Medienbetriebsgesellschaft.
4. Vertrag über die Versorgung mit elektrischer Energie.

Gemeinderatssitzung vom 5. 10. 1998

Tagesordnung:

1. Baugesuche.

Gemeinderatssitzung vom 2. 11. 1998

Tagesordnung:

Einstellung Gemeindearbeiter.

Gemeinderatssitzung vom 10. 11. 1998

Tagesordnung:

Einstellung Gemeindearbeiter.

Gemeinderatssitzung vom 30. 11. 1998

Tagesordnung:

1. Widmung von Orts- und GV-Straßen.
2. Auflassung einer GV-Straße.
3. Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb zugelassener Beseitigungsanlagen.
4. Rückblick 1998 + Vorschau 1999.

Folgende Baugesuche wurden einstimmig befürwortet:

1. Walter Deffner, Eichenstein 18: Neubau eines Geräte- und Abstellraumes.
2. Alexander Lagaris und Sabine Zeus-Lagaris, Oberkotzau: Neubau Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage in der Blankenberger Straße 17.
3. Gerlinde Strott, Tannenring 14: Neubau von drei Fertiggaragen.

4. Bettina Weger, Kemlas 20: Garagenanbau.

Der Ortsteil Griesbach betreibt seine eigene Wasserversorgung mit einem Pilotprojekt zur Anhebung des pH-Wertes mit dem Zusatz von Carbon-Add. Wenn die Proben über einen längeren Zeitraum in Ordnung sind, bestehen von Amts wegen keine Einwendungen gegen dieses Verfahren. Gefordert wird aber, für die Quelleneinzugsflächen ein Wasserschutzgebiet auszuweisen und für die Grundwasserentnahme eine Erlaubnis zu beantragen. Der Gemeinderat war sich darüber einig, keinen Anschlußzwang für den Ortsteil Griesbach auszuüben, so lange ihre eigene Wasserversorgung allen Anforderungen entspricht. Für ihre eigene Wasserversorgung können keine gemeindlichen Mittel fließen, da jede Wasserversorgung selbst kostendeckend arbeiten muß.

Die Gemeinde Issigau hat für die geplante Wasseraufbereitungsanlage ein Angebot auf der Basis wie das Pilotprojekt in Griesbach mit dem Zusatz Carbon-Add vorliegen. Wenn diese Planungen vom Wasserwirtschaftsamt positiv behandelt würden, könnten erhebliche Investitionsmittel eingespart werden.

Für die Ausrichtung des Wiesenfestes 1999 bewarb sich wiederum kein örtlicher Verein. Nach längerer Diskussion kam der Gemeinderat überein mit den drei Ortsfeuerwehren ein Gespräch zu führen. Gemeinderat Ludwig Geupel wurde von Frau Bürgermeisterin Smeal gebeten, die Gespräche zu leiten. Nach längeren Beratungen kamen die drei Feuerwehrvereine überein das Wiesenfest 1999 auszurichten.

Kraft Gesetz werden die Mediengesellschaften (ehemals Kabelgesellschaften) am 31. 12. 1998 enden. Der Gemeinderat beschloß einstimmig, den Gesellschaftsanteil der Gemeinde Issigau zu verkaufen und vorerst nicht dem neuen Medienverein Oberfranken-Ost beizutreten.

Die vorzeitige Verlängerung des Vertrages bis zum neuen Vertragsende 31. 12. 2017 mit der Thüga über die Versorgung mit elektrischer Energie wurde mit 7:3 Stimmen beschlossen.

Aufgrund von Straßenbaumaßnahmen (Staatsstraßenbau Issigau-Hölle und Kreisstraßenbau Eisenbühl-Kemlas) werden verschiedene Wege im Wegebestandsverzeichnis geändert bzw. neu eingetragen.

Landkaufhaus **BRANDLER**

Ihr Fachgeschäft mit dem
freundlichen Service und der
großen Auswahl!



Erich Fiedler Brot- und Feinbäckerei Lebensmittel

95188 ISSIGAU
Blankenberger Straße 1
Telefon 09293/528

*Probieren Sie unsere Spezialbrote, Torten und Kuchen
lassen Sie Ihren Gaumen entscheiden!*

Neue Straße zur Neuenmühle.

Unterkemlas – Kreuzungsbereich bei Einmündungen in HO 8.

Reitzenstein – von der Allee bis zum Jugendheim.

Issigau – Rosenweg von Blankenberger Straße bis zur Ortsgrenze.

Insgesamt handelt es sich dabei um Gemeindeverbindungswege und Ortsstraßen mit einer Gesamtlänge von 880 m.

Die Gemeinde wurde von der Regierung von Oberfranken aufgefordert, die Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb zugelassener Beseitigungsanlagen neu zu fassen. Bisher ist das Verbrennen von Abfällen zu bestimmten Zeiten im Frühjahr und Herbst noch erlaubt. In der Diskussion sprach sich die Mehrzahl der Gemeinderäte für die Beibehaltung der bisherigen Regelung aus, eine Abstimmung wird in einer der nächsten Sitzungen erfolgen.

In ihrem Rückblick auf das zu Ende gehende Jubiläumsjahr (600 Jahre Issigau) wies Bürgermeisterin Heidemarie Smekal noch einmal auf die durchgeführten Veranstaltungen hin. Höhepunkte waren dabei die Festveranstaltung in der Mehrzweckhalle und natürlich das Wiesenfest mit dem großen Festzug und dem Feuerwerk. Die Bürgermeisterin dankte allen Bürgern für die rege Mitarbeit bei den diversen Veranstaltungen. Jubiläen konnten ja auch der Frankenwaldverein, die Freiwillige Feuerwehr Reitzenstein, die evang. Kirchengemeinde und der ländliche Reitverein Kemlas feiern.

Das Feuerwehrhaus in Kemlas ist fast fertiggestellt. Ein besonderer Dank gilt hier an die vielen freiwilligen Helfer. Für den Anschluß an den Abwasserverband Selbitztal liegt immer noch keine Schlußrechnung vor, deshalb ist auch noch keine Überprüfung der Gebühren möglich.

Vorausblickend sei im Jahr 1999 die Neuteerung der Kemlaser Straße geplant. Der Neuausbau der Ortsdurchfahrt Reitzenstein und die Wasseraufbereitungsanlage sind weitere noch zu erledigende Projekte, ein genauer Zeitplan kann hier aber noch nicht genannt werden. Die gemeindlichen Steuern und Gebühren sollen auch im kommenden Jahr nicht erhöht werden.

Die Fraktionsvorsitzenden der drei im Gemeinderat vertretenen Fraktionen dankten der Bürgermeisterin für die geleistete Arbeit im zu Ende gehenden Jahr und überreichen eine kleine Anerkennung. Man konnte erfreulicherweise feststellen, daß die Zusammenarbeit im Gemeinderat insgesamt wirklich gut und fair war und gab der Hoffnung Ausdruck, daß dies auch in den kommenden Jahren so sein möge.

Die Fortsetzung der Chronik der Gemeinde Issigau erfolgt in der nächsten Ausgabe der Issigauer Nachrichten

Des Bürgers Pflicht: Räumen und streuen

In dieser Jahreszeit heißt es wieder „Leise rieselt der Schnee“ – nicht nur in Gärten und Parks, sondern auch auf Gehwege. Dort darf der Schnee aber nicht liegenbleiben. Denn wenn ein Fußgänger wegen Glätte stürzt, bedeutet dies unter Umständen für den Grundstücksbesitzer großen Ärger.

Wer es genau wissen will, sollte einen Blick in die Verordnung der Gemeinde Issigau über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter werfen. Dort ist geregelt, daß die Gehwege bzw. – wo keine vorhanden sind – die Straße an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr (Frühaufsteher können dies jedoch schon viel eher tun) von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln, jedoch nicht mit ätzenden Stoffen (also Salz), zu bestreuen und das Eis zu beseitigen sind.

Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum und Besitz erforderlich ist. Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, ist die Straße in einer Breite von einem Meter gemessen von der Straßengrundstücksgrenze aus zu räumen bzw. zu streuen.

Für die „Entsorgung“ des beiseite geräumten Schnees hat die Verordnung auch einen Tip: Das „Räumgut“ ist neben der Gehbahn so zu lagern, daß der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, ist das „Räumgut“ spätestens am folgenden Tage von der öffentlichen Straße zu entfernen.

Abflurrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung im übrigen freizuhalten.

Wer es mit der Schneeräumung nicht so genau nimmt, riskiert eine Ordnungswidrigkeitenanzeige mit Bußgeld. Die Einhaltung der Räum- und Streupflicht wird in Issigau im übrigen streng überwacht. Bei Zuwiderhandlungen sieht die Verordnung der Gemeinde Issigau eine Geldbuße bis zu 1.000,- DM vor.





LANG

Inhaber:
Ulrich Lang

BEDACHUNGEN

95188 ISSIGAU
Hauptstraße 33
Tel.: 09293/1323 · Fax: 09293/1393
Auto-Telefon: 01 71/7 34 60 83

Frauen-Union

Am Montag, dem 4. Januar 1999 findet um 14.00 Uhr im Sportheim in Issigau ein Spielenachmittag statt.

Alle Kinder sind dazu recht herzlich eingeladen. Selbstverständlich sind auch die Eltern willkommen. Neben vorhandenen Spielen können auch eigene mitgebracht werden.

Es lädt ein FRAUEN-UNION ISSIGAU

Eine Spende von 500,- DM bekam Anfang Dezember das Hofer Elisabethenheim. Das Kinderheim in der Orleanstraße erhält das Geld zur freien Verfügung und wird dies sicherlich sinnvoll verwenden.

Nikolaus kam mit Pony und Schlitten

Etwas Besonderes hatte sich in diesem Jahr die Issigauer Frauen-Union zur traditionellen Adventsfeier des CSU-Ortsverbandes einfallen lassen. Nachdem die Veranstaltung diesmal direkt am Nikolaustag stattfand, hatten die Frauen unter der Leitung ihrer Vorsitzenden Constanze Vogel eine prima Idee und verlegten die Bescherung der Kinder durch den Nikolaus in den Wald.

Am tiefverschneiten Wanderparkplatz am Hasenhügel hatten sich viele Kinder mit ihren Eltern versammelt. Für die Erwachsenen gab es Glühwein und Plätzchen. Bei Einbruch der Dunkelheit kam dann der Nikolaus mit dem Pony vor dem Schlitten direkt aus dem Wald gefahren, bei leichtem Schneefall war es eine Kulisse wie aus dem Märchen. Die Päckchen für die Kinder hatte er sorgsam auf seinen Schlitten geladen. Nach einer kurzen Ansprache und dem gemeinsamen Singen von „Leise rieselt der Schnee“ bescherte dann der Nikolaus die erwartungsfrohen und gespannten Kinder. Über jedes der Kinder wußte der Nikolaus genau Bescheid und verteilte gleichmäßig Lob und Tadel.

Dann fuhr der Nikolaus mit dem Schlitten weiter bis zum Gasthaus zum Hirschsprung. Dort wandte er sich mit nachdenklichen und besinnlichen Worten an die versammelten CSU-Freunde. An einige in den Wahlkämpfen besonders fleißige Mitstreiter verteilte er Geschenke.



HEIMTIERBEDARF GERTRAUD GEBHARDT

95180 Berg, Windmühlenweg 6

Tel. 09293/7342

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 14.30 - 18.00 Uhr

Sa.: 09.00 - 13.00 Uhr



Vorsitzender Siegfried Stumpf dankte allen Mitgliedern für die im abgelaufenen Jahr geleistete Arbeit. Mit dem Singen von Weihnachtsliedern und dem Vortragen von kurzen Geschichten und Gedichten klang die vorweihnachtliche Feier aus.

Frauen-Union

Ehrung für Kreisrat Ludwig Geupel

Für 20-jährige Mitgliedschaft im Kreistag ehrte Landrat Bernd Hering unseren Kreisrat Ludwig Geupel mit dem Landkreisteller in Zinn und die Jubiläumsurkunde, aus gegebenem Anlaß diesmal auch aus einer limitierten Auflage die Ehrenmünze „25 Jahre Landkreisreform“.

Während seiner Mitgliedschaft im Kreistag war und ist Ludwig Geupel viele Jahre in mehreren Ausschüssen des Kreistags präsent, unter anderem auch im Kreisausschuß. Vor allem in seiner Eigenschaft als einer der Senioren im Bauausschuß und im Sportbeirat sind sein großer Sachverstand und seine reiche Erfahrung immer wieder und seit vielen Jahren gefragt.

10 Jahre LRV Kemlas

600 Jahre Issigau 1398 – 1998

Zu einem vollen Erfolg wurde auch in diesem Jahr das Hallen-Reit- und Springturnier, das der Ländliche Reit- und Fahrverein (LRV) Kemlas anlässlich seines zehnjährigen Bestehens vom 16. bis 18. Oktober 1998 veranstaltete. Insgesamt waren 120 Meldungen eingegangen.

Den zahlreichen Zuschauern wurde an drei Tagen ein anspruchsvolles und breitgefächertes Programm geboten. Angefangen von der Pony-Führzügelklasse, bei der Kinder zwischen vier und zehn Jahren zum ersten Mal vor einem größeren Publikum zeigen konnten, was sie schon alles gelernt hatten. Mit Feuereifer präsentierten sich Vanessa Melchert (LRV Kamlas), Kai und Corinna Hofmann, Stefanie Hagen, Anna-Luisa Waldherr, Luisa Müller (RFD Dörflas), Eva-Marie Flessa (RH Gut Haidt), Isabell Bernhard und Florian Winterling (RSV Fohrenreuth).

Auch im Einfachen Reiterwettbewerb und in der Dressurklasse E konnten sich die Ergebnisse der Kemlaser Nachwuchstreiter sehen lassen. Magdalena Bayreutehr auf Artus und Sarah Mannigel auf Memory belegten beide einen hervorragenden zweiten Platz. Anne-Maria Fehn auf Dornröschen und Caroline von Reitzenstein sowie Julia Gebelein auf Ozech und Alice Rohrbeck auf Melissa wurden ebenfalls für ihre erfreulichen Leistungen mit Ehrenscheifen ausgezeichnet.

Einen Sieg für den gastgebenden Verein konnte Alexandra Melchert verbuchen, die auf Ramon die Springprüfung Klasse A für sich entschied.

Liebe Mitbürgerinnen,
 liebe Mitbürger,

Achtung !

Ab dem neuen Jahr gelten im Landkreis neue Abfallgebühren !

Die neuen Gebühren setzen sich aus einer sogenannten Behältergebühr und einer sogenannten Leerungsgebühr zusammen. Das Gewicht Ihrer Tonnen ist hierbei unerheblich. Mit der sogenannten Grundgebühr sind eine bestimmte Anzahl von Leerungen pro Jahr bezahlt. Ihre Tonnen werden immer dann geleert und auch berechnet, wenn diese zu den üblichen Leerungszeitpunkten an der Straße stehen. Wenn Sie Ihre Tonnen öfters leeren lassen, als Mindestleerungen vorgesehen sind, werden Sie Gebühren nachzahlen müssen.

Ausnahme: Bei der **Biotonne** spielt die Anzahl der Leerungen keine Rolle!

Deshalb rate ich Ihnen:

1. Stellen Sie Ihre Tonnen nur dann an die Straße, wenn diese geleert werden sollen.
2. Sperren Sie Ihre Tonnen vor unbefugtem Gebrauch durch Dritte weg.
3. Stellen Sie nur volle Tonnen zur Leerung bereit.

Ausnahme:

Die Biotonne können Sie so oft leeren lassen, wie Sie wollen. Dadurch erhöht sich Ihre Gebühr nicht !

Mit Ihrer Grundgebühr, welche von der Größe der von Ihnen bestellten Tonnen abhängt, sind folgende Leistungen bezahlt:

- **Leerung der Biotonne sooft Sie wollen;**
- **12 (!) Leerungen der Restmülltonne pro Jahr;**
- **3 (!) Leerungen der Altpapiertonne pro Jahr.**

Zusätzliche Entleerungen haben folgenden Preis:

80l-Restmülltonne: 6,70 DM pro Leerung	120l-Altpapiertonne: 6,00 DM pro Leerung
120l-Restmülltonne: 7,60 DM pro Leerung	240l-Altpapiertonne: 7,00 DM pro Leerung
240l-Restmülltonne: 9,00 DM pro Leerung	

Wahrscheinlich sind Sie der Meinung, drei Altpapierabfuhr pro Jahr sind zu wenig. Das ist auch die Meinung der CSU-Kreistagsfraktion. Allerdings konnten wir uns mit unseren Bedenken nicht durchsetzen. Deshalb rate ich uns allen: Lassen Sie uns die Neuregelung als Versuch betrachten, dessen Schwächen bis zum Jahr 2000 zu beheben sind.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 1999 alles Gute, vor allem Gottes Segen, Gesundheit und Zufriedenheit !

Ihr **Alexander König**
 Landtagsabgeordneter
 Vorsitzender der CSU-Kreistagsfraktion

Wahlergebnisse Landtagswahl am 13.09.98

Erststimmen

CSU SPD Grüne Rep FDP ÖDP BP BfB NPD Freie W.

Issigau	207	233	9	5	2	3	1	3	1	36
Kemlas	39	27		2				1		3
Reitzenstein	37	43	3	3	2	1		1		9
Briefwahl	50	42	3	4	1					5
Gesamt	333	345	15	14	5	4	1	5	1	53

Zweitstimmen

CSU SPD Grüne Rep FDP BP BfB FBU NPD Fr.W. Fr.Fra. PBC

Issigau	195	225	13	7		2	1	1	43	1	1
Kemlas	34	23	2	5			1				3
Reitzenstein	37	38	5	2	1	1		1	11		
Briefwahl	48	42	1	4	1			1	6		1
Gesamt	314	328	21	18	2	1	3	3	1	63	1

Wahlbeteiligung = 80,10 %

Wahlergebnisse Bezirkstagswahl am 13.09.98

Erststimmen

CSU SPD Grüne Rep FDP ÖDP BP BfB NPD Freie W. PBC

Issigau	185	238	10	5	2		2	4	2	36
Kemlas	34	26	2	2				1		5
Reitzenstein	33	44	4	4	1		1			11
Briefwahl	43	44	2	6		1		1		8
Gesamt	295	352	18	17	3	1	3	6	2	70

Zweitstimmen

CSU SPD Grüne Rep FDP ÖDP BP BfB NPD Freie W. PBC

Issigau	179	234	12	6		2		1	1	47	3
Kemlas	39	25	2	2				1		2	
Reitzenstein	32	40	3	3	2					15	1
Briefwahl	46	39	5	5	2					8	1
Gesamt	296	338	22	16	4	2	2	1	1	72	5

Wahlbeteiligung = 80,10 %

Wahlergebnisse Bundestagswahl am 27.09.98

Erststimmen

CSU SPD FDP Grüne Rep ÖDP Kampfschulte Saalfank

Issigau	197	289	5	6	9	1	3	1
Kemlas	37	28	1	1				
Reitzenstein	36	51	5	1	2			
Briefwahl	84	72	4	2	4			
Gesamt	354	440	15	10	15	1	3	1

Zweitstimmen

CSU SPD FDP Grüne PDS BP BfB DVU Rep. ProDM Tiersch. ÖDP

Issigau	187	276	11	16	2	3		2	10	4	2	1
Kemlas	35	26	3	2								1
Reitzenstein	34	48	5	2	3	1		2				
Briefwahl	76	67	7	2	4	2	1	5	1			
Gesamt	332	417	26	22	9	3	3	3	17	5	2	2

Wahlbeteiligung = 86,5 %

Impressum:

Herausgeber: CSU Ortsverband Issigau

Mitarbeiter: Bernd Gründemann, Ulrich Schödel, Günter Vogel, Siegfried Stumpf, Dieter Gemeinhardt, Peter Meinschmidt

Für den Inhalt verantwortlich: Günter Vogel.

Anzeigen: P. Meinschmidt, Tannenring 16, 95188 Issigau, ☎ 09293/1216

Gesamtherstellung: Anspann-Druck, Yorckstraße 5, 95030 Hof/Saale.



Seit 1917

FLEISCHEREI ♦ IMBISS

KÖCHER



Eigene Schlachtung
Platten u. Partyservice
Käse- und Salattheke
kalte u. warme Gerichte
Grillplatten
Konserven • heiße Theke
Brozeiten • Geschenkideen

95188 ISSIGAU
Hauptstraße 25
Tel.: 09293/322
Fax: 09293/8388

Anzeige

Gewinnsparen

Bei der November-98 Auslosung des Gewinnsparevereins fiel ein 1.000,00 DM Gewinn auf das Los von Andreas Lenk aus Issigau

Dem glücklichen Gewinner wurde der Tausender von Filialleiter G. Griesbach überreicht. Bei dieser Kleinspareinrichtung von monatlich 10,00 DM (davon werden 8,00 DM gespart), können Gewinne von 5,00 DM bis 25.000,00 DM erreicht werden. Kommen Sie in unsere Filiale in Issigau vorbei und sichern sich Ihr Gewinnsparelos.

Das 5. Vermögensbildungsgesetz für Arbeitnehmer ab 1999

Neu: Bis zu 700 Mark* staatliche Prämie nutzen!

10 %

Bausparprämie
Für selbstbezahlte
Beiträge auf einem
Bausparvertrag
können Sie Bau-
sparprämie bekommen.
Das sind jährlich bis
zu 200 DM für
Verheiratete.

10 %

Sparzulage auf Bausparen
Zum Beispiel kann ein
Ehepaar, das vermögens-
wirksame Leistungen auf
einem Bausparvertrag
anlegt, bis zu 187,20 DM
Sparzulage erhalten.

3P

20 %

Sparzulage auf Fondssparen
Wer vermögenswirksame Leistungen in Investmentfonds
anlegt, kann darauf die 20%ige Prämie erhalten.
Für Ehepaare, beide berufstätig, sind das bis zu 320 DM.

*z.B. für Ehepaare, beide berufstätig

Bausparen **Mehr Prämie geht nicht** Fondssparen

3P - Das Paket aus Bausparen und Fondssparen. Lassen Sie sich von uns beraten.

Filialleiter
Günter Griesbach
Raiffeisenbank
Tel. 09293/345
95188 Issigau

Bezirksleiterin
Regina Luding
Auf dem Terlich 52
07819 Lemnitz
Telefon 036482/33363
Telefax 036482/40862
Mobil 0172/3630137

Im Finanzverbund der
Volksbanken Raiffeisenbanken
**Union
Investment**

Schwäbisch Hall
Auf diese Steine können Sie bauen